

Notizen aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.07.2020

Die Sitzung sollte wegen der Corona-Abstandsregel mit verminderter Zahl der Ausschussmitglieder stattfinden. In einer Sitzung der Verwaltung mit den Fraktionsvorsitzenden am 05. Juni 2020 war vereinbart worden, Ausschusssitzungen mit reduzierter Mitgliederzahl im Rathaussaal abzuhalten, Ratssitzungen dagegen sollten in der Mosellandhalle mit allen Ratsmitgliedern stattfinden, das, solange die Abstandsregeln gelten würden. Dies war bereits mit einer Haupt- und Finanzausschuss- und einer Ratssitzung so praktiziert worden. Am Morgen der Sitzung, also am 30.07.2020, wurde der Ortsbürgermeister von der Sekretärin auf eine Mail an die Ortsgemeinde aufmerksam gemacht, wonach der Fraktionsvorsitzende der FWG Ratsfraktion mitteilte, dass die FWG-Ausschussmitglieder an der Sitzung abends nicht teilnehmen würden. Man sehe die Einladung in reduzierter Stärke als nicht rechtmäßig an. Die Mail endete mit der Aussage, dass man, sollte die Sitzung stattfinden, die Kommunalaufsicht einschalten würde. Der Ortsbürgermeister schaltete über die Verbandsgemeinde die Kommunalaufsicht ein, die dann die Rechtmäßigkeit der Einladung bestätigte. Mit der verminderten Teilnehmerzahl dürften jedoch keine Beschlüsse herbeigeführt werden, da man für die Beschlussfähigkeit mindestens die Hälfte der gewählten Ausschussmitglieder benötige. Es bliebe aber die Möglichkeit, die Beschlussfähigkeit durch die gewählten Ausschussmitglieder der beiden anwesenden Fraktionen zu erreichen. Da alle gewählten Ausschussmitglieder auch eine Einladung erhalten hatten, wurde das Ausschusskontingent der CDU-Fraktion bis zur Vollzähligkeit der 6 CDU-Mandate aufgefüllt. Somit konnte die Sitzung stattfinden und Beschlüsse, soweit sie im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses lagen, gefasst werden. Nach der einstimmigen Entscheidung des Ausschusses, die Sitzung ohne die FWG-Mitglieder durchzuführen, stimmte der Ausschuss der Erweiterung der Tagesordnung zu:

TOP 5: Durchführung des § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz: Annahme/Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

TOP 1: Vorstellung und Beratung des Gestattungsvertrages zum Bau eines Solarparks im Bereich Naßheck mit Beschlussempfehlung

Da der Vertragsentwurf allen Ausschussmitgliedern in allen Phasen seiner Entstehung zur Verfügung stand und die Anregungen, die aus den Reihen der Ausschussmitglieder gekommen waren, soweit als möglich eingearbeitet worden waren, stimmten alle Ausschussmitglieder der Beschlussempfehlung an den Ortsgemeinderat zu, dem Vertrag zuzustimmen.

TOP 2: Beratung über die Vergabe der Gewerke

- **Heizung**
- **Sanitär**
- **Elektro**
- **Aufzuganlage**
- **Außenanlage**

zum Bau der neuen Kita mit Beschlussempfehlung.

Die Ausschussmitglieder fassten die Beschlussempfehlung einstimmig, die Aufträge an die nach Auswertung der Angebote durch ein beauftragtes Ingenieurbüro sowie die Verbandsgemeinde getroffene Vergabeempfehlung zu vergeben.

- Heizung: Fa. Löser & Anspach zum Angebotspreis von 67.551,54 €
- Sanitär: Fa. Söhn Haustechnik zum Angebotspreis von 62.860,79 €
- Elektro: Fa. Künstler zum Angebotspreis von 84.855,39 €
- Aufzuganlage: Fa. Kone GmbH zum Angebotspreis von 31.492,20 €
- Außenanlage: Fa. Horst Schulz zum Angebotspreis von 66.467,57 €

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für Trennwandanlagen im Kita-Neubau

Die Zuständigkeit für die Vergabe dieses Auftrages lag beim Haupt- und Finanzausschuss, der die Vergabe an die Fa. Meta zum Angebotspreis von 4.507,72 € beschloss. Auch dieser Beschluss war einstimmig.

TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende teilte mit:

- Die kommunale Holzvermarktungsorganisation sowie das Forstamt weisen in getrennten Schreiben darauf hin, dass durch die Trockenheit die Situation im Wald sich noch einmal verschlechtert hat. Es ist daher beim Forstwirtschaftsplan mit schlechteren Ergebnissen zu rechnen
- Im Elternausschuss Kita wurde von den Eltern die generelle Öffnung der Kita nach den Ferien sehr skeptisch gesehen.
- Die Frist zur Einführung der Umsatzsteuerregelung wurde um 2 Jahre verlängert
- Der sog. Solardeckel wird abgeschafft
- Bei einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED durch Tausch der kompletten Leuchtköpfe ist diese Maßnahme beitragsfähig.
- Die Steuerschätzung im Mai 2020 geht von 98,6 Mrd. weniger Einnahmen aus, in RLP wird mit 514 Mio. weniger Einnahmen gerechnet
- Am 29.07.2020 fand eine Begehung mit dem Leiter des Ordnungsamtes statt, um letzte Klärung vor der endgültigen Markierung der Parktaschen herbeizuführen. Das Ordnungsamt hatte alle Eingaben aus der Bevölkerung vorab abgeklärt, meist konnte den Wünschen entsprochen werden. An der Begehung nahmen der Leiter OA, die Gemeindeverwaltung sowie je ein Vertreter von CDU- und SPD-Fraktion teil. Die FWG-Fraktion hatte zwar einen Teilnehmer benannt, der aber nicht erschienen war.
- Termine für Ausschusssitzungen: Bauausschuss 10.08.2020, Ausschuss Dorfentwicklung 13.08.2020. Die Vorsitzenden von CDU- und SPD-Fraktion stellten jedoch den Antrag, bis zum Ende der Corona-Regeln auf Ausschusssitzungen zu verzichten.
- Im neuen Rundschreiben für die Wiederaufnahme des Regelbetriebes in der Kita und im Hort bleiben die Aussagen zur Einstufung der Symptome sehr vage.

TOP 5: Durchführung des §94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz: Annahme/Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die VR Bank Rhein-Mosel hat an Kulturgut mit Zweckbestimmung „05 Kunst und Kultur“ insgesamt 2.500 € gespendet. Der Ausschuss als zuständiges Gremium stimmte der Annahme einstimmig zu.

Im Anschluss fanden noch nicht öffentliche Beratungen über Grundstücksangelegenheiten statt.

Öffentliche Ausschreibung von gemeindeeigenen Ackerflächen

Ein Landwirt kann aus gesundheitlichen Gründen die von der Gemeinde gepachteten Ackerflächen nicht mehr bewirtschaften und hat daher um Aufhebung des Pachtvertrages gebeten. Dem wurde entsprochen. Damit stehen zur Neuverpachtung ab 11.11.2020 nachfolgende Flächen an.

Lfd. Nr.	Gemeinde	Wirtschaftsart und Lage	Flur	Parz.	Größe
1	Dieblich	Auf den Rödern, Ackerland	5	53/2	0,5180 ha
2	Dieblich	Auf den Rödern, Ackerland	5	67/4	0,7963 ha
3	Dieblich	Auf den Rödern, Ackerland	5	68/3	1,0046 ha
4	Dieblich	Auf den Rödern, Ackerland	5	68/4	1,0782 ha

Pachten können nur Dieblicher Landwirte. Pachtangebote sind bis zum **14.08.2020 24:00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der **Aufschrift „Pachtangebot“** bei der Ortsgemeinde einzureichen. Aus dem Pachtangebot muss klar hervorgehen, welcher Preis für welches Grundstück geboten wird. Das Pachtangebot muss unterschrieben sein. **Der Pachtzeitraum beginnt am 11.11.2020 und endet am 10.11.2025. Wenn die Flächen vor dem 11.11.2020 abgeerntet sind, kann der neue Pächter mit der Bewirtschaftung der Grundstücke beginnen.**

Die öffentliche Angebotsöffnung ist am **Montag, dem 17.08.2020 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal**. Ich weise darauf hin, dass die Zahl der im Saal anwesenden Personen begrenzt ist, die Abstandsregeln und Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Einberufung einer Dringlichkeitssitzung des Ortsgemeinderates für Donnerstag, den 06.08.2020

Um den Vergabezeitraum bei der Vergabe der Gewerke Heizung, Sanitär, Elektro, Aufzuganlage und Außenanlage einhalten zu können, musste eine Dringlichkeitssitzung einberufen werden. Ort, Zeit und Tagesordnung konnten den Aushängekästen entnommen werden.

Abendsprechstunde am 12.08.2020 fällt aus!

Wegen anderer Termine muss die Abendsprechstunde des Ortsbürgermeisters am Mittwoch, dem 12.08.2020, ausfallen. Das Gemeindebüro ist wie gewohnt von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Ich bitte um Beachtung!

Sitzungstermine

Auf Antrag von CDU- und SPD-Fraktion werden die angekündigten Sitzungen von Bauausschuss und Ausschuss für Dorfentwicklung, Tourismus und Umwelt bis zur endgültigen Klärung des Sitzungsortes ausgesetzt.

A. Perscheid
Ortsbürgermeister